



59 Schülerinnen und Schüler der gemeinsamen Oberstufe der Gesamtschulen Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler haben das Abitur bestanden.

FOTO: BERNHARD REICHHART

# Großer Tag im Zeichen einer kleinen Maus

59 Absolventen der Gesamtschulen Neunkirchen, Bexbach und Schiffweiler erhielten Abizeugnisse

**Galileo-Schulleiterin Gaby Schwartz** erinnerte bei der gemeinsamen Abifeier der Gesamtschulen Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler an die 16-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit der drei Schulen.

Von SZ-Mitarbeiter Bernhard Reichhart

**Bexbach/Neunkirchen.** „Neun Jahre Lach- und Sachgeschichten – Und heute: Aus die Maus“ lautete das Motto der gemeinsamen Abiturfeier der drei Gesamtschulen Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler im großen Sitzungssaal des Homburger Forums. Im Rahmen der Entlassfeier des Abiturjahrganges 2014 durften sich insgesamt 59 Schülerinnen und Schüler – Neunkirchen (32), Bexbach (18), Schiffweiler (neun) – über das Zeugnis der Reife freuen.

Seit 16 Jahren pflegten die drei Schulen erfolgreich eine Kooperation in der Oberstufe, betonte die Schulleiterin der Galileo-Schule Bexbach, Gaby Schwartz. Das Motto der Abiturienten schaffe Bezüge zur weltbekannten Kindersendung und zeuge von einer positiven

Einstellung zu ihrer Schulzeit. Lach- und Sachgeschichten, aber auch „Ach- und Krachgeschichten“ gehörten bisweilen auch zum Schulalltag. Einzigartig wie die orangefarbene, pfiffige, starke Maus seien auch die Abiturienten, betonte Schwartz. Man habe die Schüler als starke Persönlichkeiten mit unterschiedlichen individuellen Stärken, Interessen und Fähigkeiten kennen gelernt und sie weiterentwickeln können bis zur Reife, sagte die Schulleiterin.

„Wie die Maus bei der ARD ist unsere Oberstufe eine Koproduktion dreier Schulen.“ So verbinde die Sendung mit der Maus Kulturen, das Intro werde jeweils in einer anderen Fremdsprache gesprochen, Familien eingebunden und deutsche Kinder für diese Sprachen und Kulturen sensibilisiert. „Es zeichnet unsere Schulen aus, dass viele Nationalitäten gemeinsam unterrichtet werden, wir Partnerschaften zu verschiedenen Ländern zu pflegen und den kulturellen Austausch fördern“, erklärte Schwartz. Weltoffenheit, Interesse an anderen Kulturen, miteinander

und voneinander lernen und Toleranz seien Erziehungsziele, die sich die drei Schulen gesetzt hätten. In der Sendung mit der Maus stünden die Lachgeschichten im Vordergrund, in der Schule die Sachgeschichten und wenn etwas hängen geblieben sei, dann sei es gut.

Sie hoffe, dass alle Absolventen auf eine angenehme Zeit als Schülerinnen und Schüler der drei Gesamtschulen und der gemeinsamen Oberstufe zurückblicken könnten: „Heute gehen Sie in die Welt hinaus mit dem Zeugnis der Reife“, mit einem Dokument, das den jungen Menschen alle Möglichkeiten eröffne. In der Schule hätten sie ein solides Fundament erhalten, auf dem es nun aufzubauen gelte – ein Leben lang. „Jeder Zuwachs an Bildung bedeutet eine neue Sicht auf die Welt“, rief sie den Absolventen zu. Abitur, im wörtlichen Sinne „abgegangen zu sein“, bedeute Abschied, Ende und Anfang. Darin bestehe große Hoffnung, meinte die Schulleiterin und schloss mit einem Zitat aus Goethes Faust: „Zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag“.

Passend zum Motto waren die

## AUF EINEN BLICK

**59 Schülerinnen und Schüler** des Abiturjahrganges 2014 der drei Gesamtschulen Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler haben ihr Abitur bestanden und im Rahmen ihrer Entlassfeier im Homburger Forum ihre Zeugnisse erhalten. Das beste Gesamtabitur der drei Gesamtschulen machte Vanessa Pawlowski (Bexbach) mit 1,5, das zweitbeste Abitur mit ebenfalls 1,5 erzielte Amélie Huwald (Neunkirchen) vor Fabienne Wittling (Neunkirchen) mit 1,7. Das beste Gesamtabitur der Gesamtschule Schiffweiler machte Timo Risch mit 1,8. Der Scheffelpreis ging an Amélie Huwald (Neunkirchen) und Lukas Gräff (Bexbach).

Für die musikalische Gestaltung der Abschlussfeier sorgten der Abichor unter der Leitung von Rebecca Schmitt sowie Thomas Zender (Klavier). Tutoren der Jahrgangsstufe 13 waren Thomas Zender, Karina Bauer und Elisabeth Kirsch. Koordiniert wird die Arbeit in der Oberstufe von Oberstufenleiter Martin Duckstein (Neunkirchen) mit den Oberstufenkoordinatoren der Gesamtschulen Schiffweiler, Ute Bäckes, und Bexbach, Thomas Zender.

re

Abiturienten, deren Tutoren Karina Bauer, Thomas Zender und Elisabeth Kirsch die Feier geplant hatten, zur Maus-Melodie in den Sitzungssaal eingezogen, wo die Gäste in verschiedenen Sprachen begrüßt wurden. Die Abiturrede hielten Lena Rau und Niklas von Busch. Höhepunkt der Feier war die Übergabe der Zeugnisse und Sonderpreise. Das beste Gesamtabitur

aller drei Schulen mit der Note 1,5 legte Vanessa Pawlowski (Bexbach) ab; es folgten Amélie Huwald (Neunkirchen) mit 1,5 und Fabienne Wittling (Neunkirchen) mit 1,7. Das beste Abitur an der Gesamtschule Schiffweiler erzielte mit 1,8 Timo Risch. Mit dem Scheffelpreis wurden Amélie Huwald (Neunkirchen) und Lukas Gräff (Bexbach) ausgezeichnet.